

# Westdeutsche Zeitung

## Freitag, 29. April 2005

### Gelber Leitfaden hilft im Dickicht

Arbeitslosengeld II oder Erziehungsgeld? / Eine 130-Seiten-Broschüre mit Beispielen klärt auf

(ba.-). Wann gibt es einen Zuschlag zum Kindergeld, wo und wann kann ich mich von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreien lassen, was ist der „Mönchengladbach-Ausweis“, Fragen zum Arbeitslosengeld II? Antworten, mit zahlreichen praktischen Berechnungsbeispielen ergänzt, gibt der neue 130-seitige Leitfaden, den die Initiative Soziale Sicherheit (ISS) e.V. und das Gladbacher Arbeitslosenzentrum herausgegeben haben. Soziallex-

perte Jürgen Bahr vom Zentrum: „Mit der Broschüre wollen wir angesichts der vielen Veränderungen und den damit verbundenen Verunsicherungen vor allem allgemeine Fragen klären.“ Vielleicht, hofft Bahr, werde durch das Heft auch der derzeit enorme persönliche Beratungsbedarf etwas abnehmen.

In einer Auflage von erst einmal 1000 Stück und bei Hephata gedruckt, wollen die Herausgeber über Rechte und Pflichten sozial-

Schwächerer informieren. Jürgen Hamel-Lüttmann von ISS: „Unser Leitfaden geht speziell auf Mönchengladbacher Verhältnisse ein.“ Somit unterscheide er sich von den vielen anderen Publikationen zu Hartz IV usw. Bahr: „Die Broschüre gehört zu den meistverkauften ‚Büchern‘ in Gladbach.“

Unterteilt in verschiedene Abschnitte wie „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ oder „Sozialhilfe“, kostet der informierende Rat-

geber mit dem gelben Umschlag drei (für Leistungsberechtigte) und fünf Euro und ist zu bekommen beim Paritätischen, Friedhofstraße 39, im Arbeitslosenzentrum, Lüpertzender Straße 69, bei Prolibri, Schillerstraße 22-24. Die 15. neu bearbeitete Auflage (Bahr: „Das haben wir im kleinen Team ehrenamtlich gemacht“) löst den Vorgänger „Sozialhilfeleitfaden“ ab.

► Weitere Infos: [www.iss-mg.de](http://www.iss-mg.de), ☎ MG 20194.